



## SOMMERSTIMMUNG – WIR SIND BEREIT, UND SIE?



Der **30. Juni** ist ein entscheidendes Datum für Vereine und Einrichtungen des Dritten Sektors. Die wichtigsten Fristen betreffen die **Transparenz**, die **Bilanzierungspflichten** und die **Datenübermittlung**.

### Zu den wichtigsten Aufgaben, die bis zum 30. Juni zu erledigen sind, gehören:

**Einreichung des Jahresabschlusses im RUNTS:** Die Körperschaften des Dritten Sektors (wie EO und VFG) müssen den Jahresabschluss des Vorjahres im Einheitlichen Nationalen Register des Dritten Sektors einreichen (sofern dieser innerhalb von 180 Tagen genehmigt wurde).

**Transparenz bei öffentlichen Zuwendungen:** Verpflichtung zur Online-Veröffentlichung (auf der eigenen Website oder der offiziellen Social-Media-Seite) aller von der öffentlichen Verwaltung erhaltenen **Zuschüsse, Zuwendungen oder wirtschaftlichen Vorteile** in Höhe von mindestens 10.000 Euro.

**Aktualisierung der Daten im RUNTS (für EO und VFG):** Verpflichtung, die Anzahl der Mitglieder, Freiwilligen und Mitarbeiter zum 31. Dezember des Vorjahres im Register anzugeben und zu aktualisieren.

Mit der **Anerkennung der Rechtspersönlichkeit** erhalten **Vereine und Stiftungen** eine eigenständige Rechtssubjektivität. Vereine und Stiftungen, die die Eintragung in das Register der juristischen Personen beantragen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen und sind verpflichtet, bestimmte Angaben zu machen.

**Anerkannte Vereine und Stiftungen müssen bis zum 30. Juni jedes Jahres** beim Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität folgende Unterlagen einreichen:

#### **In dieser Ausgabe:**

*Wichtigste Aufgaben, die bis zum 30. Juni zu erledigen sind*

- Einreichung des Jahresabschlusses im RUNTS
- Transparenz bei öffentlichen Zuwendungen
- Aktualisierung der Daten im RUNTS (für EO und VFG)
- Einreichung von Unterlagen beim Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität

*5-Promille-Zuwendungen (Haushaltsjahr 2025)*

- Offizielle Listen

*Tipps für Ihre Vereinsarbeit*

- Organisation & Führung
- Mitglieder gewinnen & begeistern
- Gemeinschaft & Motivation
- Checkliste: Engagierte gewinnen

*Die neue Reihe des DZE Südtirol in unseren Newslettern*

- Gesellschaftliche Integration und Sport: *Fútbol Más* (Spanien und Frankreich)
- Umwelt- und Naturschutz: *Euro-Natur* (Deutschland/europaweit)
- Ehrenamtliche kulturelle Organisationen

*Einige spannende Termine, die Sie bitte bereits jetzt fix vormerken*



- Tätigkeitsbericht
- von der Mitgliederversammlung genehmigter Jahresabschluss
- Bericht der Rechnungsprüfer

## Und hier was Cooles

---

Bei der letzten Verteilung der **5-Promille-Zuwendungen** (für das Haushaltsjahr 2025) wurden über 602 Millionen Euro an rund 96.000 begünstigte Einrichtungen aus dem Dritten Sektor, der Forschung und den Vereinen verteilt. Die offiziellen Listen mit den von den Steuerzahlern geäußerten Präferenzen und den zugewiesenen Beträgen können über das Portal der Finanzbehörde, aber auch auf der Website des DZE Südtirol eingesehen werden, soweit es die Mitglieder des DZE Südtirol betrifft.

Hier ist der Link, um schnell die richtigen und aktuellen Daten zu suchen und zu finden.

<https://www.my-dze-csv.it/de/5x1000>

<https://www.my-dze-csv.it/it/5x1000>

## Tipps für Ihre Vereinsarbeit, kompakt zusammengefasst

---

Auch wir vom DZE Südtirol sind in Sommerlaune und haben vor allem jetzt in den heißesten, schönsten Monaten des Jahres sehr viel für und mit Ihnen vor.

Auf der einen Seite erhalten Sie mit der Sommerlektüre unseres Newsletters kompakt zusammengefasst Tipps für Ihre Vereinsarbeit, auf der anderen Seite möchten wir mit Ihnen durch Europa streifen und in diesem Sommer immer wieder Beispiele von besonders gelungener Vereinsarbeit mit Ehrenamtlichen aufzeigen.

Erfolgreiche Vereinsarbeit basiert auf **klarer Kommunikation, starkem Teamwork und aktiver Mitgliederbindung**. Um einen Verein langfristig voranzubringen, braucht es eine transparente Aufgabenverteilung, eine hohe digitale Sichtbarkeit und regelmäßige Events, die das Gemeinschaftsgefühl stärken

### 1. Organisation & Führung

- **Klare Ziele setzen:** Definieren Sie, wofür der Verein steht und welche Visionen verfolgt werden.
- **Aufgaben verteilen:** Übertragen Sie Verantwortung und vermeiden Sie es, die gesamte Arbeit auf wenige Schultern zu verteilen.
- **Digitale Helfer:** Nutzen Sie moderne Vereinssoftware, digitale Kommunikationskanäle (wie z. B. Slack oder WhatsApp) und eine zeitgemäße Webseite.

### 2. Mitglieder gewinnen & begeistern

- **Schnupperangebote:** Bieten Sie kostenlose Probestrainings, Schnuppertage oder Kurse an, um die

Hemmschwelle für Neulinge zu senken.

- **Aktives Onboarding:** Die ersten 100 Tage sind entscheidend. Begrüßen Sie neue Mitglieder persönlich und weisen Sie ihnen erfahrene Mentoren zu.
- **Mundpropaganda:** Ermuntern Sie bestehende Mitglieder, Freunde und Bekannte mitzubringen.

### 3. Gemeinschaft & Motivation

- **Transparente Kommunikation:** Informieren Sie regelmäßig über Erfolge, Entwicklungen und anstehende Projekte.
- **Events & Geselligkeit:** Organisieren Sie neben den regulären Vereinstätigkeiten auch Sommerfeste, Ausflüge oder Themenabende.
- **Wertschätzung:** Zeigen Sie Anerkennung für das Ehrenamt und feiern Sie gemeinsame Erfolge.

Es gibt eine Reihe von konkreten Strategien und Maßnahmen, mit denen Sie für Ihren Verein die Herausforderung meistern können.

- **Zielgruppenspezifische Ansprache:** Identifizieren Sie, welche Gruppen besonders von einer Mitgliedschaft profitieren könnten, und passen Sie Ihre Kommunikationsstrategien entsprechend an.
- **Mehrwert schaffen:** Bieten Sie klare Vorteile und Anreize für die Mitgliedschaft und das Engagement im Verein. Dazu zählen Fortbildungen, Netzwerk-möglichkeiten und besondere Veranstaltungen.
- **Engagement und Verantwortung fördern:** Ermöglichen Sie es Mitgliedern, Verantwortung zu übernehmen, etwa durch Projekte oder Ämter im Verein.
- **Transparente Kommunikation:** Halten Sie die Mitglieder regelmäßig über Entwicklungen und Erfolge des Vereins informiert. Eine offene Kommunikation fördert das Vertrauen und die Bindung.
- **Veranstaltungen und Treffen:** Organisieren Sie regelmäßige Veranstaltungen, die sowohl informativ als auch unterhaltsam sind, um die Gemeinschaft zu stärken.

### Checkliste: Engagierte gewinnen

*So findet und motiviert man Freiwillige*

Ein Verein ist eine Gemeinschaft – doch wie baut man sie auf und wie begeistert man neue Freiwillige, Teil dieser Gemeinschaft zu werden? Um Gleichgesinnte zusammenzubringen und langfristige Bindungen zu schaffen, gibt es einige Schlüsselfaktoren:

1. Klare Mission und Werte
2. Ziele kennen
3. Ziele kommunizieren
4. Alle einbinden
5. Geeignete Plattformen für Diskussionen schaffen
6. Vielfalt fördern
7. Offene Kommunikation
8. Anreize schaffen
9. Gemeinsame Aktivitäten
10. Nachfragen, verbessern, weitermachen

## Die neue Reihe des DZE Südtirol in unseren Newslettern

### Leidenschaft verbindet – Europa weit!

**Ganz nach dem Motto: Über den Tellerrand hinausschauen, und verstehen, wie es andere angehen und den Austausch fördern.**

**Wir starten nun mit einigen beeindruckenden Beispielen ehrenamtlicher Tätigkeiten aus dem In- und Ausland und stellen diese vor allem vor dem Hintergrund, für neue Ideen auch für die Südtiroler Vereinslandschaft vor.**

Gelungene Vereinsarbeit zeichnet sich in Europa vor allem durch **gesellschaftliche Integration, ökologisches Engagement** und **transnationale Jugendbildung** aus. Herausragende europäische Initiativen und Best-Practice-Beispiele zeigen, wie Vereine erfolgreich Gemeinschaft stiften:

#### 1. Gesellschaftliche Integration und Sport: *Fútbol Más* (Spanien und Frankreich)

Dieser international agierende Verein, der unter anderem stark in Europa (z. B. in Spanien und Frankreich) vertreten ist, nutzt Fußball als Werkzeug für sozialen Wandel. Ziel ist es, Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen durch Sport Werte wie Respekt, Toleranz und Teamwork zu vermitteln.

#### 2. Umwelt- und Naturschutz: *EuroNatur* (Deutschland/europaweit)

Die Stiftung arbeitet eng mit einem weiten Netzwerk aus lokalen Umweltvereinen und ehrenamtlichen Naturschützern in ganz Europa zusammen. Ein herausragender Aspekt ist die länderübergreifende Zusammenarbeit (etwa beim Schutz des europäischen „Grünen Bandes“ oder dem Erhalt der Wildflüsse auf dem Balkan), die Naturräume grenzüberschreitend bewahrt. Die EuroNatur bietet vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit.

#### 3. Transnationale Begegnungen: *Europäisches Solidaritätskorps (ESK)* (EU-weit)

Im Rahmen dieses EU-Programms werden unzählige gemeinnützige Vereine und Projekte in ganz Europa finanziell unterstützt. Der Verein *IJAB* (Fachstelle für Internationale Jugendarbeit) dokumentiert Best-Practice-Beispiele und aktuelle Debatten zur Freiwilligenarbeit, um europäische Jugendarbeit sichtbar zu



machen. Mehr dazu und zu erfolgreichen Praxisbeispielen findet sich in den Dossiers des IJAB.

4. **Ehrenamtliche** kulturelle Organisationen, die in Europa viel bewegen, setzen sich oft für **Denkmalschutz**, **kulturelle Vielfalt** oder **Jugendaustausch** ein. Sie arbeiten oft eng mit der Europäischen Union zusammen und bieten Freiwilligenprogramme an.

**European Cultural Foundation (ECF):** Diese Stiftung setzt sich grenzübergreifend für einen gemeinsamen europäischen Kulturraum ein. Sie fördert Projekte, die den demokratischen Zusammenhalt stärken, kulturelle Initiativen unterstützen und die Mobilität von Kulturschaffenden erleichtern.

**European Heritage Volunteers:** Ein europaweites Netzwerk, das sich auf den praktischen Denkmalschutz und das kulturelle Erbe konzentriert. Ehrenamtliche arbeiten in sogenannten *Volunteer Camps* direkt an historischen Stätten, oft in Form von Restaurierungsprojekten und Handwerkskurse.

**Europa Nostra & ESACH:** Diese Netzwerke bilden die Speerspitze der Zivilgesellschaft im Kulturerbe-Sektor. Gemeinsam betreiben sie auch Programme wie die *European Heritage Youth Ambassadors*, um junge Menschen zu vernetzen und für den Erhalt historischer Bauten und Traditionen zu begeistern.

Festivalarbeit mit Ehrenamtlichen (Volunteers) ist das Rückgrat zahlloser europäischer Kulturveranstaltungen. Sie arbeiten typischerweise in Schichten von etwa sechs Stunden, um im Gegenzug freien Zugang zum Event, Verpflegung und Einblicke in die Branche zu erhalten.

#### **Große Musik- und Kulturfestivals (z. B. Ungarn)**

- **Sziget Festival (Ungarn):** Bei einem der größten Festivals Europas gibt es feste Volunteer-Programme. Helfer arbeiten beispielsweise als Infopoints, Einlasskontrolle, im Umweltschutz (Environmental Coordinator) oder als Camping-Betreuer.
- **The Great Escape Festival (Großbritannien):** Ein führendes Festival für neue Musik, das bis zu 250 Freiwilligen Arbeitserfahrung in Bereichen wie Venue-Betrieb, technischer Produktion oder Akkreditierung bietet.

#### **Lokale Initiativen in ganz Europa (z. B. Italien)**

- **FestiValle (Italien, Agrigento):** Dieses Festival im Tal der Tempel sucht oft lokale und internationale Helfer für den reibungslosen Ablauf innerhalb des UNESCO-Weltkulturerbes.
- **Weitere Beispiele:** Auch Festivals wie das *Gaeta Jazz Festival* in der Region Latium oder das *Color Fest* in Kalabrien setzen auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen für Organisation, Einlass und Betreuung.

#### **Einige spannende Termine, die Sie bitte bereits jetzt fix vormerken:**

- Am 13.11.2026 um 17 Uhr die **Ordentliche Mitgliederversammlung des DZE Südtirol** in der Messe Bozen, mit allen News zum Kontrolldekret sowie den Neuerungen für das Jahr 2026. Seien Sie unbesorgt: die Mitglieder des DZE schaffen das locker, sie sollten jedoch bestens informiert sein.
- Am 14.11.2026 um 17 Uhr, immer in der Messe Bozen unsere besondere Veranstaltung zum Thema: **Was das Digitale wirklich mit uns macht – Chancen und Grenzen.**
- Ab dem 17.11.2026 um 17 Uhr **unsere interaktiven Kurse in Deutsch und Italienisch zu Steuerlichem und zu Buchhaltung in den Vereinen des Dritten Sektors – Gut gewappnet für das Jahr 2027.**
- Am 19.12.2026 um 17 Uhr unser jährliches Highlight – **Gospel Weihnachtskonzert mit Umtrunk für unsere lieben Mitglieder.**

Anmeldungen sind ab sofort unter der Adresse [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) möglich.

Oder lasst uns einfach öfter telefonieren, so wie in alten Zeiten. Wir sind unter der Nummer 0471 980287 immer für Sie da – und wenn wir nicht sofort abheben, bedeutet das nur, dass wir gerade beschäftigt sind und Sie auf jeden Fall zurückrufen werden!